Konzept „RÜGANA – Marktplatz in Europa“

1. Einführung

Zu Beginn der 90er Jahre hat sich die Wirtschaft der Insel Rügen neuen Anforderungen und Bedingungen gegenüber gesehen, die zu wesentlichen Änderungen der Wirtschaftslandschaft führten. Viele neue Unternehmen entstanden, traditionelle Wirtschaftszweige verschwanden, völlig neue Branchen gewannen zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund fanden sich Unternehmer zusammen und veranstalteten in Prora einmal jährlich eine öffentliche Präsentation der regionalen Wirtschaft, um sich und ihre Leistungen vorzustellen. Im Jahr 1995 musste man konstatieren, dass die Veranstaltung in ihrer damaligen Form nicht mehr den nötigen Zuspruch fand. Daher entschlossen sich Unternehmer, Wirtschaftsverbände und Verwaltung, künftig gemeinsam in der Inselmitte eine regelmäßige, regionale Leistungsschau der Inselwirtschaft zu organisieren.

Die RÜGANA war seit 1996 eine Plattform zur Präsentation der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landkreises Rügen, ein Standort für Kommunikation, Handel, kulinarische Genüsse und kulturelle Höhepunkte. Unternehmen, Vereine, Institutionen erhalten hier die Möglichkeit sich zu präsentieren; Besucher finden einen Treffpunkt, zur Information oder Nutzung regionaler Angebote bzw. zur Freizeitgestaltung.

Die RÜGANA soll im neuen Landkreis Vorpommern-Rügen nicht nur erfolgreich weitergeführt werden, sie soll sich darüber hinaus mit neuen Inhalten überregional und international profilieren.

2. Veranstalter

Veranstalter der RÜGANA ist der Landkreis Vorpommern-Rügen.

Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung arbeiten der Landkreis Vorpommern-Rügen und die Stadt Bergen auf Rügen mit Unterstützung einer Gruppe Rügener Unternehmen gemeinsam an der Vorbereitung und Durchführung der RÜGANA.

Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Die vertraglichen Reglungen zwischen Veranstalter und Ausstellern werden über den Landkreis abgewickelt.

Für die vertraglichen Reglungen zum kulturellen Teil der RÜGANA und seine Umsetzung sowie für die technischen und baulichen Aufgaben zeichnet die Stadt Bergen auf Rügen verantwortlich.

3. Inhalt

Jeweils am ersten Wochenende im September findet von Freitag bis Sonntag auf dem Marktplatz der Stadt Bergen auf Rügen die RÜGANA als Leistungsschau der regionalen Wirtschaft und Kultur statt.

An diesem Wochenende stellen sich die Unternehmen den Besuchern und Bewohnern der Region vor. In den Ausstellungszelten und auf der Freifläche präsentieren sie ihre Angebote, zeigen einen vielseitigen Querschnitt ihrer Leistungen und Produkte. Die RÜGANA ist Plattform für Unternehmen des Handwerks, der Tourismuswirtschaft, des Dienstleistungssektors, der Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion. Vertreter aller Branchen der einheimischen Wirtschaft können sich präsentieren, ebenso wie regionale Institutionen und Vereine. Darüber hinaus wird die gleichzeitige Veranstaltung des Tages für Selbsthilfe und Gesundheit auch zukünftig Rügen als Gesundheitsinsel vorstellen.

Jedes Jahr werden aktuelle Themen der Wirtschaft als Schwerpunktthemen für die RÜGANA ausgewählt, wie gegenwärtig der Fachkräftemangel, freie Ausbildungsplätze o. ä. Die RÜGANA will sich dieser Probleme der ausstellenden Unternehmen annehmen.

Auch aus diesem Grund wird sich die RÜGANA künftig international stärker öffnen. Die Entwicklung der letzten Jahre, da das Interesse der Partnerregionen des Landkreises und der Stadt Bergen auf Rügen an einer Präsentation auf der RÜGANA immer mehr zunahm, wird gezielt fortgeführt. Die Möglichkeiten, die der europäische Binnenmarkt bietet, sollen im Interesse aller bestmöglich genutzt werden. Rügens Lage im Ostseeraum, die vielen gelebten internationalen Partnerschaften von Kreis und Gemeinden sowie die Beteiligung in europäischen Projekten wie der „Regionalen Esskultur" bieten die besten Voraussetzungen, der RÜGANA ab 2012 eine europäische Dimension zu verleihen.

So werden verstärkt internationale Aussteller geworben, die ihre Unternehmen auf der RÜGANA präsentieren möchten. Die internationalen Kommunalpartner erhalten auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsvereinbarungen die Gelegenheit, ihre Regionen wirtschaftlich und kulturell vorzustellen. Entsprechend dem aktuellen Fachkräfte- und Ausbildungsthema wird u. a. gezielt auf eine Kooperation von Schulen, Berufsschulen, IT-College, Fachhochschule mit regionalen und internationalen Unternehmen hin gearbeitet. Die Beteiligung der europäischen Partner wird selbstverständlich unter dem jeweiligen Schwerpunktthema der RÜGANA stehen.

Die einzelnen Ausstellungstage der RÜGANA werden thematisch gestaltet.

Bereits am Vorabend der RÜGANA wird traditionell im Museum der Stadt Bergen auf Rügen eine internationale Kunstausstellung eröffnet, auf der Kunst und Kunsthandwerk einer Partnerregion vorgestellt wird.

Der Freitag ist vorrangig der Kooperation von Ausstellern und Schulen vorbehalten. In allen Bereichen wird am ersten Messetag der Fokus auf die Präsentation für junge Besucher gelegt. Der Sonntag wird dann in erster Linie der Tag sein, an dem Familien die Angebote der regionalen Wirtschaft und Kultur gemeinsam kennen lernen.

Der Samstag wird zur Vertiefung des Europagedankens als „Europatag" begangen. In Abstimmung mit den Schwerpunktthemen der RÜGANA und den jährlichen Prioritäten der Europäischen Kommission werden an diesem Tag internationale Fachforen, Workshops oder Symposien veranstaltet, die die europäische Integration, die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit u. a. zum Inhalt haben. In diese Projekte werden Experten des europäischen Wirtschafts- und Ausbildungsmarktes, Vertreter der Europaabteilungen von Land und Bund, EU-Parlamentarier und andere politische Vertreter einbezogen.

Der Europatag wird am Sonnabend auch das Kulturprogramm bestimmen. Auf der Bühne am Markt treten speziell internationale Partner im Rahmen des abwechslungsreichen Konzert- und Tanzprogramms auf.

Das Kulturprogramm, das an allen drei RÜGANA- Tagen gezeigt wird, ist generell ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Regionale Künstler, Tanz- und Musikgruppen erhalten hier regelmäßig die Gelegenheit zu öffentlichen Auftritten.

Wichtiger Teil des Bühnenprogramms ist daneben auch die Vorstellung der ausstellenden Unternehmen, Vereine und Institutionen. Jeder Aussteller hat die Gelegenheit, im Gespräch mit dem Moderator über seine Firma und Leistungsangebote zu informieren und der potentiellen Kundschaft sowie Arbeits- und Ausbildungssuchenden sein Unternehmen mit Aktionen anschaulich vorzustellen.

4. Europäische Dimension

Die RÜGANA soll zu einer Plattform für die internationale Kontaktpflege und Vernetzung des europäischen Wirtschafts- und Arbeitsmarktes sowie für den Austausch regionaler kultureller Identitäten werden. Kontakte nach ganz Europa sind ausdrücklich erwünscht.
Anfänglich wird der Fokus auf die bestehenden Kommunalpartnerschaften des Landkreises Vorpommern – Rügen sowie der Stadt Bergen auf Rügen gelegt.

Litauen:	Stadt Klaipėda und Stadt Palanga
Estland:	Inseln Saaremaa und Hiiumaa
Polen:	Stadt Goleniów, Stadt Świnoujście, Landkreise Bytów und Kamień Pomorski
Finnland:	Åland-Inseln
Schweden:	Stadt Svedala und Landkreis Velinge, Region Ystad/Österlen, Inseln Gotland und Öland
Dänemark:	Bornholms Regionskommune
Europa:	Europaweit 25 Regionen der regionalen Esskultur

Deutschland: Oldenburg in Niedersachsen und Schleswig-Holstein

5. Ziele

Die RÜGANA wird künftig auf den gesamten neuen Landkreis erweitert.

Als wirtschaftsfördernde Maßnahme dient sie der Bestandspflege der regionalen Unternehmen. Darüber hinaus wird die neue europäische Ausrichtung den Unternehmen des Landkreises neue Kontakte auf dem europäischen Markt ermöglichen. Die Pflege der internationalen Kontakte wird den Erfahrungsaustausch und den Start internationaler Wirtschaftsbeziehungen fördern. Aufgrund des kulturellen und kulinarischen Rahmens der Veranstaltung werden nicht nur die regionale Wirtschaft sondern auch eine Vielzahl von Besuchern der unterschiedlichsten Alters- und Interessengruppen angesprochen.

1. Die RÜGANA ist ein Podium für die regionale und internationale Präsentation von Wirtschaft, Kultur und öffentlichem Leben. Durch die RÜGANA wird mehr Aufmerksamkeit auf die regionale Wirtschaftstätigkeit sowie die Leistungsfähigkeit von Vereinen und Verbänden gelenkt.
2. Die RÜGANA bietet besonders kleinen und mittleren, jungen und innovativen Unternehmen der Region eine Plattform, sich potentiellen Kunden kostengünstiger als auf vergleichbaren Messen vorzustellen.
3. Die RÜGANA ist Treffpunkt für die Unternehmer der Region, für Vereine und Institutionen. Hier können sie auf ihre Arbeit aufmerksam machen, neue Leistungen und Angebote vorstellen, neue Geschäftskontakte knüpfen und für Arbeits- und Ausbildungsplätze werben.
4. Die RÜGANA wird zu einer Kontaktbörse für Ausbildungs- und Arbeitsplätze entwickelt. In Zusammenarbeit mit allen Institutionen der regionalen Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern, der HWK, IHK und dem Wirtschaftsministerium, mit Ausbildungseinrichtungen und Unternehmen soll die Verbesserung der regionalen Fachkräftesituation erreicht werden.
5. Ziel der RÜGANA ist es, junge Leute aus unseren Partnerregionen zu uns zu holen und mit ihnen Ausbildungs- oder Arbeitsverträge abzuschließen.
6. Mit dem Schwerpunkt der Akquirierung von Fachkräften und Auszubildenden werden Kontakte zur Insel Korfu in Griechenland aufgebaut.

6. Finanzierung und sonstige Aufwendungen

Kostenschätzungen und Erfahrungswerte der Vorjahre haben ergeben, dass entsprechend dem gegenwärtigen Kostenniveau bei gleichbleibender Zeltgröße für die Durchführung der RÜGANA als Leistungsschau im Landkreis Vorpommern-Rügen Ausgaben in Höhe von ca. 40.000 € veranschlagt werden müssen. Den Ausgaben stehen nach der Erfahrung aus dem Jahr 2011 ca. 33.000 € Einnahmen aus Standgebühren gegenüber.
Durch die Ausweitung auf das gesamte Kreisgebiet werden die Kosten für Marketing und Werbung im Vergleich zu den bisherigen Ausgaben steigen. Die Einladung der internationalen Gäste und die Durchführung des Europatages müssen separat finanziert werden.